



# PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

493

SITZUNG VOM 1. April 1985

## P R O T O K O L L

### der 35. Sitzung

Datum: Montag, 1. April 1985

Zeit: 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Ort: Singsaal Lättenwiesen

Vorsitz: Ratspräsident Beat Jordi

Anwesend: 33 Mitglieder

Abwesend: René Mutti (Ausland)  
Werner Erni (Ferien)  
Albert Weidmann (Ferien)

Protokoll: Ratssekretär Werner Pfenninger



# PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

494

SITZUNG VOM 1. April 1985

## Geschäfte

1. Mitteilungen
2. Protokollgenehmigung der Sitzung vom 4. März 1985
3. Ersatzwahlen von zwei Mitgliedern des Wahlbüros Opfikon, anstelle der weggezogenen Ursula Leu und Werner Beeler
4. Wahl einer Spezialkommission von 7 Mitgliedern zur Vorbehandlung des Geschäftes betreffend Gründung des Kläranlagenzweckverbandes Mittleres Glattal (KMG) und Beitrag der Stadt Opfikon von Fr. 16,211 Mio.
5. Genehmigung der Bauabrechnung für den Umbau und die Erweiterung des Stadthauses und Erteilung des erforderlichen Nachtragskredites von Fr. 89'348.30



SITZUNG VOM 1. April 1985

1. Mitteilungen

- 1.1 Linksufriger Glattfussweg vom Löwen bis SBB-Viadukt  
S 4.3
- 

Jedem Ratsmitglied wird an der heutigen Sitzung der Stadtratsantrag betr. Bau des linksufrigen Glattfussweges verteilt. Auch die Presse erhält diesen Antrag.

- 1.2 Ersatzwahlen ins Wahlbüro  
A 1.A
- 

Um eine gewisse Vereinfachung herbeizuführen, hat die interfraktionelle Konferenz beschlossen:

Bei einem Rücktritt aus dem Wahlbüro soll die betroffene Partei allen Partei- und Fraktionspräsidenten die Mitteilung mit Wahlvorschlag zustellen. Wird kein Einspruch erhoben, kann die Nomination direkt ins Ratsbüro gelangen.

2. Protokollgenehmigung der Sitzung vom 4. März 1985

Das Protokoll der 34. Sitzung vom 4. März 1985 wird genehmigt.

3. Ersatzwahlen von zwei Mitgliedern des Wahlbüros Opfikon anstelle der weggezogenen Ursula Leu und Werner Beeler  
A 1.A
- 

Brigitta Spörndli, Präsidentin der interfraktionellen Konferenz, schlägt als neue Wahlbüromitglieder vor:

- a) anstelle von Ursula Leu (FdP):  
Michael Wernli, geb. 1964, von Baden/AG, Bankkaufmann, Wallisellerstr. 147, 8152 Opfikon
- b) anstelle von Werner Beeler (GV):  
Katharina Hintermann, geb. 1947, von Beinwil am See/AG, Hausfrau, Wydackerstr. 9, 8152 Glattbrugg

Die beiden Wahlvorschläge werden nicht vermehrt. Der Präsident erklärt sie als Mitglieder des Wahlbüros Opfikon für den Rest der Amtsdauer 1982/86 gewählt.



# PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

496

SITZUNG VOM 1. April 1985

Der Gemeinderat

- gestützt auf die Vorschläge der interfraktionellen  
Konferenz -

## BESCHLIESST

1. Michael Wernli (FdP), geb. 1964, Bankkaufmann, Wal-  
lisellerstrasse 147, 8152 Opfikon, und Katharina  
Hintermann, geb. 1947, Hausfrau, Wydackerstr. 9,  
8152 Glattbrugg, werden anstelle der weggezogenen  
Ursula Leu (FdP) und Werner Beeler (GV) für die  
Restamtsdauer 1982/86 als Mitglieder des Wahlbüros  
Opfikon gewählt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - die Gewählten
  - Bezirksratskanzlei Bülach
  - Stadtrat Opfikon
  - Substitut H.R. Bauer
  - Finanzverwaltung
  - Stadtkanzlei



# PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

497

SITZUNG VOM 1. April 1985

4. Wahl einer Spezialkommission von 7 Mitgliedern zur Vorbehandlung des Geschäftes betr. Gründung des Kläranlagenzweckverbandes Mittleres Glattal (KMG) und Beitrag der Stadt Opfikon von Fr. 16,211 Mio.

A 1.A/K 1.4

---

Brigitta Spörndli, Präsidentin der IFK, unterbreitet folgende Wahlvorschläge:

a) Mitglieder:

- Walter Epli (CVP)
- Jürg Lanz (EVP)
- Eugen Sauter (Fdp)
- Albert Weidmann (GV)
- Kurt Bossuge (LdU)
- Viktor Schwager (SP)
- Leonhard Roffler (SVP)

Diese Wahlvorschläge werden nicht vermehrt.

Der Ratspräsident erklärt die Vorgesprochenen in globo als Mitglieder der Spezialkommission KMG gewählt.

b) Präsident:

Brigitta Spörndli, Präsidentin der IFK, schlägt als Präsident der Spezialkommission KMG Walter Epli (CVP) vor. Auch dieser Wahlvorschlag wird nicht vermehrt.

Ratspräsident Beat Jordi erklärt Walter Epli als Präsident der Spezialkommission KMG gewählt.



SITZUNG VOM 1. April 1985

Der Gemeinderat

- gestützt auf die Anträge der Interfraktionellen Konferenz -

BESCHLIESST

1. Als Mitglieder der Spezialkommission zur Vorbehandlung des Geschäftes betr. Gründung des Kläranlagen-zweckverbandes Mittleres Glattal (KMG) und Beitrag der Stadt Opfikon von Fr. 16,211 Mio. werden gewählt:

- Walter Epli
- Jürg Lanz
- Eugen Sauter
- Albert Weidmann
- Kurt Bossuge
- Viktor Schwager
- Leonhard Roffler

Als Präsident der vorgenannten Spezialkommission wird Walter Epli gewählt.

2. Mitteilung durch Protokollauszug an:

- die Gewählten
- Stadtrat
- Gesundheitsvorstand
- Gesundheitskommission
- Bauamt
- Finanzverwaltung
- Stadtkanzlei



SITZUNG VOM 1. April 1985

5. Genehmigung der Bauabrechnung für den Umbau und die Erweiterung des Stadthauses und Erteilung des erforderlichen Nachtragskredites von Fr. 89'348.30

L 2.2.3

---

Dieter Landert erläutert den Bericht und Antrag der RPK, wobei einige Bemerkungen zum Kostenvoranschlag und zur Abrechnung angebracht werden. Er beantragt, die Abrechnung zu genehmigen und den Nachtragskredit von Fr. 89'348.30 zu bewilligen.

Stadtrat Hans Leemann, Liegenschaftenvorstand, bemerkt zur Abrechnung, dass die Lamellenstoren seit einiger Zeit defekt waren. Diese seien über den ordentlichen Unterhalt repariert worden, wobei das gleiche Gerüst wie für das Stadthaus benützt wurde.

Jürg Lanz und die Fraktion EVP haben die Abrechnung mit Knurren zur Kenntnis genommen. Es werde einfach nicht mit offenen Karten gespielt. Es sei in der kritischen Zeit gar keine Bauteuerung zu verzeichnen gewesen

Kurt Bossuge stellt die Frage, warum jetzt im Stadthaus wieder Malerarbeiten ausgeführt worden seien und was diese gekostet haben.

Stadtrat Hans Leemann, Liegenschaftenvorstand, widerspricht dem Vorwurf, dass nicht mit offenen Karten gespielt werde. Der Stadtrat habe mit einem Grundsatzentscheid beschlossen, dass für die Teuerung die Richtlinien des Kantons Zürich zur Anwendung gelangen. Es sei genau nach den Zielsetzungen gearbeitet worden. Die Unterhaltsarbeiten des Malers betragen ca. Fr. 9'000.-- wie im Budget 1985 genehmigt.

Peter Reinhard interessiert sich, was künftig mit dem Pavillonprovisorium geschehen solle.

Stadtrat Hans Leemann, Liegenschaftenvorstand, bemerkt, dass der Stadtrat die Gesamtplanung gemäss einem langfristigen Konzept in Etappen bearbeite, so dass dieses Provisorium noch einige Zeit bestehen werde.

Die Abstimmung über die Genehmigung der Bauabrechnung für den Umbau und die Erweiterung des Stadthauses und die Bewilligung des Nachtragskredites von Fr. 89'348.30 wird mit 29 zu 0 Stimmen genehmigt.



# PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

500

SITZUNG VOM 1. April 1985

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 25. September 1984 -

## BESCHLIESST

1. Die Bauabrechnung über den Umbau und die Erweiterung des Stadthauses mit Erstellungskosten von Fr. 1'059'348.30 wird genehmigt.
2. Der Nachtragskredit von Fr. 89'348.30 wird bewilligt.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - Stadtrat
  - Liegenschaftenvorstand
  - Finanzverwaltung
  - Liegenschaftsverwaltung
  - Stadtkanzlei



# PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

501

SITZUNG VOM 1. April 1985

## Schluss der Sitzung

Gegen die Geschäftsführung werden keine Einwendungen erhoben. Der Vorsitzende macht auf die Rekursmöglichkeiten gemäss § 151 des Gemeindegesetzes aufmerksam.

Die nächste Ratssitzung findet am 6. Mai 1985 statt (Wahlsitzung).

Ratspräsident Beat Jordi wünscht allen Mitgliedern schöne Frühlingsferien.

Für richtiges Protokoll  
Der Ratssekretär:

Werner Pfenninger



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

502

SITZUNG VOM 1. April 1985

Protokoll geprüft:

Der Ratspräsident:

.....

Der 2. Vizepräsident:

.....

P/bn 0017G



# PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

501

SITZUNG VOM 1. April 1985

## Schluss der Sitzung

Gegen die Geschäftsführung werden keine Einwendungen erhoben. Der Vorsitzende macht auf die Rekursmöglichkeiten gemäss § 151 des Gemeindegesetzes aufmerksam.

Die nächste Ratssitzung findet am 6. Mai 1985 statt (Wahlsitzung).

Ratspräsident Beat Jordi wünscht allen Mitgliedern schöne Frühlingsferien.

Für richtiges Protokoll  
Der Ratssekretär:

Werner Pfenninger



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

502

SITZUNG VOM 1. April 1985

Protokoll geprüft:

Der Ratspräsident:

*B. Müller...*

Der 2. Vizepräsident:

*B. Tamm...*

P/bn 0017G